

B.3.5. Friedenslichtübergabe

Antragsteller*in: BDKJ Diözesanvorstand

Berichtstext

- 1 Das Friedenslicht ist sicher mit der Sternsingeraktion und der 72-Stunden-Aktion
- 2 eine der strahlkräftigsten Aktionen der Jugend(verbands)arbeit. Wir sind
- 3 dankbar, dass in unserem Bistum die Pfadfinder*innenverbände seit Jahrzehnten
- 4 gemeinsam dafür sorgen, dass das Licht aus Bethlehem hier im Bistum ankommt und
- 5 sich verteilt.
- 6 Wie gewohnt feierten viele Menschen die Ankunft des Friedenslichtes im
- 7 vollständig besetzten Dom. In diesem Jahr feierten Bischof Kohlgraf und
- 8 Diözesanjugendseelsorger Pfarrer Daniel Kretsch zusammen mit Diözesankurat
- 9 Pfarrer Simon Krost und vielen Ehrenamtlichen den Gottesdienst. Im Anschluss an
- 10 die gelungene und stimmige Feier im Dom, zog die Gottesdienstgemeinschaft durch
- 11 die Mainzer Innenstadt zur Ruinenkirche St. Christoph um das Licht des Friedens
- 12 auch in die Stadt zu bringen.
- 13 Einzig das Aussendungsdatum in Österreich irritierte in diesem Jahr. Die
- 14 Aussendungsfeier fand dort, entgegen der Tradition, bereits am 2. Advent statt
- 15 und brachte dadurch eine Ungleichzeitigkeit in die Ankunft des Lichtes in
- 16 Deutschland. Dies führte dazu, dass es bereits Orte gab, die das Licht bereits
- 17 bekommen hatten, bevor im Dom die Feier zu Ende ging.
- 18 Daniel Kretsch begleitete das Friedenslicht, zusammen mit einer Delegation der
- 19 Pfadfinder*innen zur Ministerpräsidentin, zum Generalvikar und der
- 20 Bevollmächtigten, sowie zu Bischof Kohlgraf.
- 21 Zum Schluss ein ganz herzliches Dankeschön an alle Pfadfinder*innen für ihr
- 22 unerschütterliches Engagement für den Frieden. Gut Pfad!